

besprach sodann noch auf Grund vorliegender Skizzen die Erfordernisse zur Anlage künstlicher Quellen, die Befestigung der Quellen-Anlagen und die Anlage von Wasserfällen in wildgehaltener Scenerie und zeigte auch hierin recht deutlich, wie man selbst auf einem geringen Complex ganz dieselben Grundzüge verfolgen und dieselbe künstlerische Wirkung hervorbringen könne wie bei großen Terrains.

Herr Director Rösch dankte dem Vortragenden für diese Mittheilungen und ließ nicht unwohlthun, wie es wohl selten vorkommt, daß, wie die anwesenden Herren dies darzulegen, ein Landschaftsgärtner auch ein Landschaftsmaler sei. Bei Eröffnung der Discussion erwähnte Herr Rösch, daß auch der Kaiser einen außerordentlichen Sinn für gebogene Gartenanlagen zeige, wie dies ja am besten die kolossalen Veränderungen in Sabelsberg u. s. w. beweisen. Weiter wurde (durch Herrn Friedlein) die Frage angeregt, welche Meinung man in sachverständigen Kreisen über den Wörliher Park hege, den man doch immer als Musterpark hinzustellen pflege. Man zeigte sich der Ansicht zu, daß, vom gärtnerischen Standpunkte aus betrachtet, der Wörliher Park einen Geschmack und eine Richtung angenommen habe, die mit den künstlerischen Anforderungen nicht vereinbar sei; man habe viel „Spielereien“ angebracht und Alles bald im französischen, bald im deutschen Geiste hergestellt. Man besprach weiter noch die Vorarbeiten von Wuppertal, Luxemburg, den künstlich Glatzer Park in Leipzig und endlich auch die Anlagen von Sabelsberg und Gienitz u. s. w., an welcher letzteren die dreifache Herrscherfamilie zeige, daß sie Sinn für Kunst der Gartenanlagen habe und den Fortschritten der Zeit folge.

**Kunstverein.**

Sonntag, 26. März. Neu ausgestellt sind: vier Cartons von Friedr. Preller in Dresden, Entwürfe zu Wandgemälden in der Albrechtsburg zu Meissen; ein landschaftliche Zeichnungen von Aug. Reinhardt in Dresden, ein Kupferstich (Portrait H. Franklins) von A. Krause in Leipzig, gedruckt bei F. W. Drehschütz, ein Delbild („deutsche Landschaft“) von Ferd. Schierz in Leipzig und zwei Aquarellen von Herrn. Schenker in Leipzig.

Ausgestellt bleiben vier Copien von Ernst Demken in Dresden: nach Lijian's „Hindergroschen“, einer „heiligen Familie“ von Palma Vecchio, der Madonna aus der „Nacht“ von Correggio und „Einsam's Hochzeit“ von Rembrandt; eine Landschaft von W. Lindlar (Reinquelle), sowie die Photographien nach zwei von Anna Fries in Florenz mit Grafito-Dramamenten versehenen Villen-Fragaden.

**Schach.**

**Aufgabe Nr. 252.**  
Von Herrn J. Altmann in Leipzig.



**Aufgabe Nr. 251.**  
Wiederholung der Stellung.  
Weiß: Kd2; Df1; Lc7.  
Schwarz: Kg4; Tg5; Sh7; Bh5.  
Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

**Arithmetische Aufgabe Nr. 131.**  
Aus den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 sind zwei Producte und eine dreistellige Zahl zu bilden. Die Summe der Producte muß der dreistelligen Zahl gleich sein, jedes Product aber aus zwei Factoren bestehen, von welchen der eine eine einstellige, der andere eine zweistellige Zahl ist.  
Beispiel: Wären nicht die Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 sondern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 gegeben, so würde man den Bedingungen der Aufgabe gemäß die Lösung erhalten:  
2 78 + 4 51 = 360  
(156 + 204 = 360).

**Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 128.**  
Die Gefäße enthielten ursprünglich 44, 88, 132 Liter.  
Gelöst wurde die Aufgabe von R. W. r. Ado; Wilhelm B. r.; D. Burgdammsterle; Herrmann Bachmann; Conrad und Adolph Speyer; G. A. Franke; Francisco Ogler; Ad. Hauptvogel (Hilfenshalt); Ad. Helm; Ad. H. r.; S. R. -16; L. Pöschel; stud. Jur.; Anton Werker; Alfred Oberm in Altenburg; P. P. in R.; Radeh; J. R. e. stud. med.; Julius Schneider in Reuditz; Ferdinand Lohle; Franz Clara Timm; Hermann Voigt; Marie Wehner in Reuditz; ein Anonymus.  
Aufgabe 127 (Orüche) wurde auch von Franz Clara Timm mit 29 Lösungen gelöst.

**Silberne Medaille.**  
Höchste Auszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.  
**Gray'sche amerikan. Papierwäsche**  
aus der  
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz  
für Herren, Damen und Kinder  
Detail-Geschäft:  
**Leipzig, Neumarkt 9**  
gegenüber dem Gewandhaus.

**Brief-Couvert-Fabrik**  
**Hermann Scheibe**  
(H. B. 619.) Petersstr. 13.

**Confirmanden- und Knaben-Anzüge, Paletots, Jaquets etc.** empfiehlt  
**R. Kuhnert, Neumarkt 9.**

**gestickt. Oberhemden,**  
elegant gearbeitet und in allen Größen vorräthig, empfehle ich mit  
**1 1/2 Thaler**  
pro Stück.

**H. Zander,**  
(H. B. 625.) Petersstrasse 7.

**Tapeten und Rouleaux**  
Petersstr. 35, Carl Wukelmann Petersstr. 35, Drei Rosen. Drei Rosen.  
Tapeten-Reste unter Fabrik-Preisen.

**A. L. Edelmann**  
Lodowaren-Fabrik  
Detailverkauf Kaiserstrasse 17, Ecke am Brühl, empfiehlt Geldtaschen mit und ohne Biegel, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Damentaschen, Photographie-Alben etc. in ganz neuen Mustern.

**Stroh Hüte**  
werden zum Waschen u. Modernisieren angenommen bei  
**C. Schulze, Neumarkt Nr. 11.**

**Stroh Hüte**  
werden schnell und schön gewaschen und verfertigt  
Gebr. Hennicke, Hufschmidt, Grimma'sche Straße 8

**Pilz- und Seidenhüte**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
Gebr. Hennicke, Hufschmidt, Grimma'sche Straße 8.

**Stroh Hüte**  
werden zum Waschen, Färben und Modernisieren angenommen bei  
F. A. Oehme, Schleierstr. 4.  
Von jetzt ab habe ich eine Anzahl solid gearbeiteter  
**Polster-Höbel**  
verfügbig u. d. beste Leistung bei 8. d. d. besten empfohlen  
Paul Schnöder, Zapfenstr.  
(H. B. 1288) Poststr. Nr. 6 II.

**Uhland & Co., Packhofstrasse 1,**  
halten Lager von Pumpen, Dampfmaschinen, Drehbänken, Bohrmaschinen etc., sowie von Meidinger's Regulir-Fällöfen.

**Popain,** das beste Hausmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, weder Opiummittel noch Medicament, welches Erfolg mangelnden Magenleiden bereitet und empfiehlt in wirksamster alcoholisirter Lösung  
Chemiker F. E. Weigol, Dresden.  
In Leipzig in Flaschen zu 80  $\phi$  und 2  $\phi$  bei  
J. G. Apitzsch, Peterstr. Nr. 28.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten durch die Gesundheits-Weisheit:**  
**REVALESCIERE** Du Barry von London.

Seit 25 Jahren hat keine Krankheit dieser angenommenen Gesundheitsweise widerstanden und bewährt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Harn-, und Nervenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verschlimmung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserleiden, Schilddrüse, Schwindel, Blutausflüssen, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge (denn von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen) — Ein Krug aus 80,000 Certificaten über Befehlungen, die alle Medicin widerstehen, worunter Certificate vom Professor Dr. Würger, Geh. Medicinalrath Dr. H. W. Sencke, ebenfalls Professor der Medicin an der Universität Würzburg, Medicinalrath Dr. Engelstein, Dr. Schöland, Dr. Gumbold, Professor Dr. Dade, Dr. Ure, Gräfin Gschleissart, Marquise de Erchan, und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist vier Mal so nährstoff als Fleisch und erparst bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Nahrungsmitteln und Speisen.  
In bezug auf die Du Barry & Co in Berlin, W. 28-29 Poststr., und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.  
In Leipzig bei Theod. Pfizmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Varren-Apothek.

**Religiöser Vortrag**  
über die noch unerfüllten Verheißungen der Kirche Christi wird heute Abend 7 1/2 Uhr in der apof. Kirche in der Eisenbahnstraße gehalten.  
Freier Zutritt für J. Beremann.

**Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.**  
Todesfälle:  
angemeldet in der Zeit vom 17. bis mit 23. März 1876.

Tag der Todesf.	Tag der Beerdigung	Namen des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter
18. 16	18. 16	Hamburg, Johann Friedrich	Kaufmann	Neufriedhof 23.	69 4/2
18. 16	18. 16	Benzel, Ferdinand Hermann	Kaufmann	Lilienstraße 15.	31 2
18. 17	18. 17	Kreuzer, Felix Heinrich	Buchhandlungsgeh. S.	Schleierstraße 11.	— 2
18. 16	18. 16	Rierhold, Johannes Paul	Krieger's Sohn	Zimmerstraße 5.	6 8
18. 17	18. 17	Krawke, Karoline geb. Förster	Buchbinders Ehefrau	Grünerstraße 12.	43 —
18. 17	18. 17	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—
18. 17	18. 17	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—
18. 17	18. 17	Krawke, Johanne Christiane geb. Lorenz	Handarbeiters Ehefrau	aus Kimmelsheim, † im Krankenhaus Magazingasse 11, † im Krankenhaus Georgenhaus.	69 7 1/2
18. 18	18. 18	Schulze, Carl Bruno	Rekner	—	25 7 1/2
18. 18	18. 18	Grünert, Friedrich August	ehemal. Victualienhändler und Verfertiger	—	55 2 1/2
18. 16	18. 16	Kauterbach, Johannes Hermann	Kaufmanns Sohn	—	—
18. 16	18. 16	Böhler, Amalie Therese Anna	Kottiercoll. hinterl. T.	—	—
18. 17	18. 17	Unger, Ernst Georg	Kaufmanns Sohn	—	—
18. 17	18. 17	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—
18. 18	18. 18	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—
18. 17	18. 17	Sogmann, Adolph Eduard Carl Willy	Schuhmachers Sohn	—	—
18. 18	18. 18	Schumacher, Paul Alfred	Postunterbeamten S.	—	—
19. 18	19. 18	Trindler, Carl Heinrich	Schiffseher	—	—
19. 18	19. 18	Rind, Johann Gotlob Ferdinand	Privatmann	—	—
20. 18	20. 18	Reubauer, Henriette Caroline Louise geb. Häzner	Ehefrau	—	—
20. 18	20. 18	Mortier, Friedrich Ernst	ehemaliger Stellmeister und Pferdehändler	—	—
20. 19	20. 19	Richter, Johanna Linna	Schloßergesellen's Tochter	—	—
20. 18	20. 18	Ritter, Hermann Christian geb. Richter	Bäckerin	—	—
20. 18	20. 18	Schr., Johanna Margarethe	Kaufm. hinterl. Tochter	—	—
20. 20	20. 20	Dittrich, R. R.	Buchdruckers T.	—	—
20. 20	20. 20	Kipisch, Carl Ed. Paul	Restaurat. u. Handb.	—	—
20. 19	20. 19	Katzer, Marie Christiane Barbara geb. Tränkner	Ehemaliger's Ehefrau	—	—
20. 18	20. 18	Schmidt, Wilhelmine Pauline	Gutsbesizers Tochter	—	—
20. 18	20. 18	Riebergall, Hugo Alfred	Kaufmann	—	—
20. 19	20. 19	Krawke, Louise Therese Hedwig	Handarbeiters Tochter	—	—
20. 19	20. 19	Roth, Ida Anna Marie	Weichenwärters Tochter	—	—
20. 20	20. 20	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—
20. 19	20. 19	Ein unehelicher Knabe	—	—	—
20. 20	20. 20	Benzel, Emilie Pauline geborene Sattler	Instrumentmachers u. Handb. Ehefrau	—	—
20. 20	20. 20	Wiener, Josef	Kaufmann	—	—
20. 16	20. 16	Ein unbekanntes Kind männlichen Geschlechts (tobt aufgefunden)	—	—	—
21. 19	21. 19	Winger, Carl Hugo	Handarbeiter	—	—
21. 19	21. 19	Behold, Bertha Lina	Jungarbeiters Tochter	—	—
21. 20	21. 20	Arnold, Gottlieb	Zimmermann	—	—
21. 21	21. 21	Müller, Helene	Zimmergehilfs Tochter	—	—
21. 21	21. 21	Förster, Johanne Christiane geb. Schulbauer.	Heischers Ehefrau	—	—
21. 21	21. 21	Demmerling, Paul Jul. Gottlieb	Sortirmeister in der Rammergarnspinnerei	—	—
22. 20	22. 20	Schöppert, Robert Curt	Goldarbeiters Sohn	—	—
22. 20	22. 20	Ein unehelicher Knabe	—	—	—
22. 21	22. 21	Beyer, R. R.	—	—	—
22. 21	22. 21	Uhlig, Moriz Maximilian	Kaufm. u. Fabrikants T. u. Schriftf. b. d. Westl. Staatsbahn	—	—
22. 20	22. 20	Schulze, Willy Paul	Tomms Sohn	—	—
23. 22	23. 22	Illich, Abraham	Tischl. u. Möbelpolier	—	—
23. 23	23. 23	Schindler, Caroline Christiane	Defflial. u. Handb. hinterl. Ehefrau	—	—
23. 21	23. 21	Ulrich, Moriz Oscar Paul	Schneidmehrs Sohn	—	—
23. 23	23. 23	Fuß, Friedrich Johann Carl	Handm. u. Markt. S.	—	—

Zusammen: 51.  
Körperdem: 1 todtgeb. ehelicher Knabe, 1 todtgeb. eheliches Mädchen, 1 todtgeb. unehel. Knabe.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

**Den 19. März.**  
Rippert, Ernst Oswald Georg, 8 R. alt, Postkutschers Sohn, in Neureuditz.  
**Den 20. März.**  
Faus, Johanna, 72 J 5 R 3 W. alt, Handarbeiterin, am Thonberge.  
**Den 21. März.**  
Randel, Caroline, 59 J 2 R 18 T. alt, Watters Wittwe, am Thonberge.

**Tagesskalender.**

**Reichs-Telegraphen-Station:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung des Reichs-Telegraphen-Büros; 2. Abtheilung des Reichs-Telegraphen-Büros; 3. Abtheilung des Reichs-Telegraphen-Büros.  
**Landwirthschaftliches Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Götzl. 7-12 bis 12 Uhr.**  
**Öffentliche Bibliotheken:**  
Bibliotheksrathe I. (IV. Bürgerstraße) 11-12 Uhr.  
Bibliotheksrathe II. (L. Bürgerstraße) 11-12 Uhr.  
Bibliotheksrathe III. (III. Bürgerstraße) 11-12 Uhr.  
**Städtische Sparcasse:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung der Sparcasse; 2. Abtheilung der Sparcasse; 3. Abtheilung der Sparcasse.  
**Städtisches Rathhaus:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung des Rathhauses; 2. Abtheilung des Rathhauses; 3. Abtheilung des Rathhauses.  
**Städtisches Krankenhaus:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung des Krankenhauses; 2. Abtheilung des Krankenhauses; 3. Abtheilung des Krankenhauses.  
**Städtisches Museum:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung des Museums; 2. Abtheilung des Museums; 3. Abtheilung des Museums.  
**Städtisches Theater:** Abends 8 Uhr: 1. Abtheilung des Theaters; 2. Abtheilung des Theaters; 3. Abtheilung des Theaters.